

Gemeinde Oelixdorf

Niederschrift

Sitzung des Schul-, Sport- und Sozialausschusses der Gemeinde Oelixdorf

Sitzungstermin:	Dienstag, 07.11.2017, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56, 25524 Oelixdorf
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:05 Uhr

gez. Pfeiffenberger
Vorsitz

gez. Korn
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Frau Kathrin Pfeiffenberger Ausschussvorsitz

Mitglieder

Frau Anne Kahl stellv. Ausschussvorsitz

Frau Gisela Albrecht Ausschussmitglied

Frau Ute Stühmer Ausschussmitglied

Herr Jörg Abromeit Ausschussmitglied

Verwaltung

Frau Britta Korn Protokollführung

Ferner Anwesend

Herr Jörgen Heuberger Gemeindevertreter/in

Herr Thies Möller Gemeindevertreter/in

Herr Manfred Bertermann Gemeindevertreter/in

Herr Walter Broocks Gemeindevertreter/in

Herr Rainer Gosau Gemeindevertreter/in

Herr Martin Rentz Gemeindevertreter/in

Herr Björn Warnke Gemeindevertreter/in

Herr Lars Dücker zu TOP 3

Frau Johanna Möller bis TOP 3

Herr Olaf Prüß

Frau Ilka Schack

Herr Oliver Werner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anträge zur Tagesordnung
- 2 Aufstellung eines Lebensmittelautomaten in Oelixdorf
- Vorstellung durch die Betreiberin -
- 3 Umbau des Bolzplatzes in einen Multifunktionsplatz
- 4 Haushaltsberatungen 2018
 - 4.1 Mittelanmeldungen der Grundschule
 - 4.1.1 Betreuungszeiten
 - 4.2 Förderverein Grundschule
 - 4.3 Kindergartenhaushalt 2018
 - 4.4 sonstige Mittelanmeldungen
- 5 Zuschussantrag des Oelixdorfer Musikzuges e.V.
- 6 Zuschussantrag Verein Alte Kate Oelixdorf e.V.
- 7 Beschaffung einer Bühne für die Gemeinde Oelixdorf
- 8 Seniorenweihnachtsfeier 2017
- 9 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Anträge zur Tagesordnung

Die Vorsitzende, Frau Pfeiffenberger, begrüßt alle Anwesenden sowie Frau Möller, Herrn Prüß von Region-Nord, Herrn Werner von den Oelixdorfer Schützen e. V. und Frau Schack von der Grundschule Oelixdorf.

Beschluss:

Es wird der Dringlichkeitsantrag gestellt, den TOP 4.1.1 - Betreuungszeiten in die Tagesordnung aufzunehmen. Die Dringlichkeit wird anerkannt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

2. Aufstellung eines Lebensmittelautomaten in Oelixdorf - Vorstellung durch die Betreiberin -

Die Vorsitzende bittet Frau Möller, über das Konzept der Aufstellung eines Lebensmittelautomaten zu berichten.

Allen Ausschussmitgliedern liegt das Konzept von Frau Möller vor.

Frau Möller stellt sich den Anwesenden vor. Sie ist ebenfalls in Oelixdorf wohnhaft. Seit der Schließung des Lebensmittelgeschäftes in Oelixdorf, beschäftigt sie sich mit dem Thema Lebensmittelversorgung im ländlichen Raum und denkt darüber nach, sich mit einem Lebensmittelhandel/Service selbständig zu machen.

Nach verschiedenen Überlegungen scheint es ihr die sinnvollste Variante zu sein, einen Lebensmittelautomaten im Dorf aufzustellen, so wie er an vielen Milchtankstellen und bei Direktvermarktern zu finden ist. Dieser würde mit einem kleinen Sortiment von Waren des täglichen Bedarfs, z. B. Milch und Milchprodukten, Eiern, Wurst, Käse, Konserven, Getränken und Snacks bestückt werden – alles möglichst regional hergestellt.

Das Anliegen von Frau Möller ist es, für den Automaten einen geeigneten zentralen Standort in der Gemeinde Oelixdorf zu finden, an dem auch viele Passanten vorbeikommen. Es sollten ein bis zwei Parkmöglichkeiten zum Anhalten der Fahrzeuge vorhanden sein. Optimal würde für sie einen Standort in der Nähe der Grundschule/Sportplatz oder in der Nähe der Gaststätte Unter den Linden/Alte Kate in Frage kommen.

Der Lebensmittelautomat würde täglich von ihr gereinigt, Lebensmittel kontrolliert und entsprechend aufgefüllt werden.

Ferner werden für den Lebensmittelautomaten ein Dach sowie ein Stromanschluss benötigt. Zudem sollte ein kleiner Lagerraum zum Zwischenlagern der Produkte vorhanden sein.

Nach Anfrage von Herrn Bertermann werden die Lebensmittelautomaten in der umliegenden Region gut angenommen. Um Vandalismus vorzubeugen, werden viele dieser Lebensmittelautomaten bereits per Video überwacht.

Die Vorsitzende begrüßt die Idee aufgrund der nicht gegebenen Einkaufsmöglichkeit in der Gemeinde.

Es gibt nicht viel Erfahrung mit Lebensmittelautomaten in der Nähe. Daher sind keine Rückschlüsse auf die Wirtschaftlichkeit gegeben.

Frau Albrecht spricht ein Schutzdach für den Lebensmittelautomaten an und fragt, ob dieses Dach durch Frau Möller oder durch die Gemeinde finanziert werden soll.

Frau Möller würde einen Zuschuss von der Gemeinde begrüßen.

Zudem wird angemerkt, dass die Schutzhütte sich optisch der Umgebung anpassen sollte. Außerdem wird befürwortet, dass regionale Produkte angeboten werden sollen.

Eine Liste mit potenziellen Lieferanten liegt Frau Möller vor. Frau Möller hat bereits eine kleine Umfrage in der Gemeinde Oelixdorf hinsichtlich eines kleinen Dorfladens gestartet. Das Ergebnis liegt dem Konzept bei.

Es wird angeregt, eine Umfrage hinsichtlich der Aufstellung eines Lebensmittelautomaten an alle Haushalte in der Gemeinde Oelixdorf zu stellen.

Die Angelegenheit soll in den nächsten Fraktionssitzungen beraten werden.

3. Umbau des Bolzplatzes in einen Multifunktionsplatz

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Lars Dücker, stellv. Vorsitzenden der Sparte Fußball von den Oelixdorfer Schützen und übergibt das Wort an Herrn Prüß von der Aktiv-Region Steinburg. Herr Prüß stellt sich und sein Büro Region-Nord aus Itzehoe vor. Die Region-Nord betreut die Aktiv-Region in Steinburg. Dort sind alle Gemeinden sowie auch die Gemeinde Oelixdorf Mitglied. Die Aktiv-Region hat sich beim Land Schleswig-Holstein um Fördermittel des ländlichen Raumes beworben. Es stehen 2,8 Mio. Euro zur Verfügung. Diese Fördermittel werden in Projekte kommunaler Förderungen gegeben. Die Fördermittel werden über den Vorstand des Vereins beschlossen. Der Vorstand entscheidet, welche Projekte gefördert werden können.

Die Aufteilung der Gelder, über 6 Jahre verteilt, macht in etwa 400.000,-- Euro aus. Bei einer Mindestanzahl an Punkten, die erreicht werden muss, können bis zu 50.000,-- Euro bezuschusst werden.

Förderungsbeständige Projekte sind Projekte mit Daseinsvorsorge, Grundversorgungsprojekte, Projekte in Wohnform für ältere Menschen, Daseinsvorsorge für ältere Menschen in den Dörfern, Umbau und Bau von Dorfgemeinschaftshäusern, Projekte zum Energiesparen, Bildung im ländlichen Raum, Betreuungsangebote zur Ganztagsbetreuung. Auch ein Multifunktionsplatz fällt unter Daseinsvorsorge.

Sportanlagen und Sportstätten sind von der Förderung ausgeschlossen.

Es gab Anfragen, ob ein Multifunktionsplatz förderungsfähig ist.

Multifunktionsplätze, die eine Kunstrasenoberfläche haben, sind förderungsfähig.

Herr Prüß zeigt ein Bild, auf dem ein Multifunktionsplatz abgebildet ist. Dieser Platz hat Volleyballfeldgröße. Mehrere Sportmöglichkeiten sind bei diesem Platz möglich, wie z.B. Tennis, Basketball, Fußball, etc.

Da dieser Multifunktionsplatz für alle im Ort zur Verfügung steht, ist dieses als Grundversorgung für Jugendliche im ländlichen Raum anzusehen und somit die Fähigkeit zur Förderung gegeben.

Wenn die Gemeinde Träger ist, können Baukosten und Planungskosten mit 55 % gefördert werden, bis zu 50.000,-- €. Die Förderung bezieht sich immer auf die Netto-Kosten. Die Zweckbindung an die Förderung besteht für 5 Jahre.

Herr Prüß spricht einen Multifunktionsplatz in der Gemeinde Sankt Margarethen an. Dort hat der Vorstand beschlossen, einen Multifunktionsplatz zwischen Schule, Sporthalle und Kita zu errichten. Der Multifunktionsplatz kann somit auch vom Sportverein genutzt werden. Von den Gemeinden Neuendorf-Sachsenbande und Ecklak lagen auch bereits Förderanträge vor. Die Multifunktionsplätze bestehen dort bereits seit 10 Jahren und werden sehr gut angenommen.

Eine Antragstellung ist laufend noch bis 2020 möglich. Für das Antragsverfahren hat sich der Bürgermeister mit der Gemeindevertretung und der Verwaltung zusammzusetzen. Für den Standort müsste eine Kostenschätzung eingeholt werden. Durch das Bauamt ist in Abhängigkeit vom Standort zu prüfen, ob ein Lärmgutachten erforderlich ist.

Es gibt verschiedene Modelle hinsichtlich der Multifunktionsplätze. Herr Prüß regt an, diese in den verschiedenen Gemeinden zu begutachten. In Wilster und Hohenlockstedt sind auch Multifunktionsplätze aufgestellt. Der älteste Multifunktionsplatz steht in Nortorf.

Die Gemeinde und die Oelixdorfer Schützen müssen klären, welches Modell in Frage kommt z. B. Ausstattung mit Käfig, Netz oder Holz. Die Ausstattung hat wiederum einen Einfluss auf den Preis.

In den Ausschüssen soll geklärt werden, wie verfahren und der Antrag gestellt werden soll. Herr Abromeit weist darauf hin, dass der Antrag nicht durch die Oelixdorfer Schützen, sondern durch die Gemeinde gestellt werden muss.

Die Oelixdorfer Schützen betonen, dass sie konkret eine Fläche favorisieren, auf der auch Fußball gespielt werden kann. Es schließt sich eine Diskussion an.

Es wird angefragt, ob auch das Schutzdach für den Lebensmittelautomaten förderungsfähig sei. Herr Prüß bejaht dies. Frau Möller könnte auch einen Antrag stellen – allerdings besteht auch hier eine Zweckbindung für 5 Jahre.

Herr Prüß verabschiedet sich und verlässt die Sitzung.

Beschluss:

Der Schul-, Sport- und Sozialausschuss empfiehlt, dass das Amt in Absprache mit dem Sportverein Oelixdorfer Schützen Anfang des Jahres 2018 einen entsprechenden Förderantrag stellt. Die entsprechenden Mittel sind hierzu bereit zu stellen. Es ist zu prüfen, ob ein Lärmgutachten erforderlich ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr Dücker verlässt die Sitzung.

4. Haushaltsberatungen 2018

4.1. Mittelanmeldungen der Grundschule

Die Vorsitzende, Frau Pfeiffenberger, bittet Frau Schack, die Mittelanmeldungen der Grundschule Oelixdorf vorzustellen.

Allen Ausschussmitgliedern liegt der Antrag der Grundschule Oelixdorf vom 09.10.2017 vor. Frau Schack erläutert ihren Antrag.

Im Wesentlichen haben sich die veranschlagten Summen im Vergleich zum letzten Jahr bis auf den Bereich Medien, nicht verändert.

Vom Ministerium wurde die volle Fördersumme von 20.000,-- € gewährt. 5.000,-- €, die von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurden, wurden für die Bereitstellung eines funktionierenden Internets sowie für Elektroarbeiten (Verlegung von Leitungen für die Beamer) verwendet. Nach intensiven Diskussionen innerhalb des Kollegiums und in Absprache mit Herrn Heuberger sowie Frau Steege vom Amt Breitenburg, hat sich die Schule für die sogenannte Musterlösung der IQSH entschieden. Es wurden bisher 10 Tablets, 4 fest installierte Beamer für 4 Klassenräume und 4 fest installierte Dokumentenkameras übernommen.

Nicht enthalten im jetzigen Budget sind Lernprogramme und diverse Anwendungen.

Um effektiv arbeiten zu können, werden noch weitere 15 Tablets benötigt.

Der Preis hierfür liegt bei 369,-- € pro Tablet + 19 % MwSt. Es ergibt sich somit ein Gesamtbetrag in Höhe von 6.586,65 €. (In der Aufstellung der Grundschule wurden die Tablets in Höhe von 369,-- € (**ohne MwSt**) mit 5.535,00€ eingeplant.)

Der Haushaltsansatz der Lehr- und Lernmittel in Höhe von 7.000,-- € wird angesprochen.

Über die Höhe der verschiedenen Positionen wird diskutiert.

Die Vorsitzende fragt nach, ob einige Positionen gestrichen werden können. Laut Frau Schack können einige Positionen aus der Liste der Lernprogramme gestrichen werden.

Herr Abromeit fragt an, ob die Ausschreibung der Tablets durch die Grundschule erfolgt ist. Frau Schack gibt zur Kenntnis, dass die Ausschreibung durch das Amt Breitenburg erfolgte und betont, dass Frau Steege sich sehr in dieser Angelegenheit eingesetzt hat in Verbindung mit Herrn Heuberger und Herrn Pansch. Den Auftrag hat die Firma Benjamin Ehlers – IT – erhalten.

Es wird angefragt, ob die 15 Tablets auch geleast werden können. Es wird darüber diskutiert.

Beschluss:

Es ergeht eine Empfehlung an den Finanzausschuss, dem Antrag von Frau Schack mit den genannten Mitteln für die Grundschule zuzustimmen, unter Berücksichtigung der Erhöhung der 15 Tablets von 5.535,-- € auf 6.586,65 € inkl. MwSt.

Das Amt wird gebeten, ein Leasingangebot für 15 Tablets einzuholen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

4.1.1. Betreuungszeiten

Es werden die Betreuungszeiten in der Grundschule Oelixdorf angesprochen. Die Betreuungszeiten sollen nachmittags bis auf 17.00 Uhr erweitert werden. In einigen Schulen wird bereits eine Betreuung bis 17.00 Uhr angeboten. Es sollte möglichst auch schon eine Betreuung ab 7.00 Uhr morgens gewährleistet sein.

Frau Kahl schlägt vor, die Eltern zu befragen, welche Betreuungszeiten tatsächlich benötigt werden.

3 Kinder würden bereits die Schule wechseln, da in Itzehoe eine erweiterte Betreuungszeit gegeben ist.

4.2. Förderverein Grundschule

Es werden die Kosten für den Förderverein angesprochen.

Der Eigenanteil der Gemeinde an die Johanniter beträgt zurzeit 2.000,-- € mtl.

Laut Bürgermeister Heuberger werden sich die Kosten auch weiterhin auf 2.000,- € bis 3.000,-- € mtl. belaufen.

Die Kosten für die Schulfahrten durch die Johanniter werden besprochen:

Tour aus den Moordörfern	2.320,-- €	für Monat September 2017
DaZ-Fahrten	1.800,-- €	für Monat September 2017

4.3. Kindergartenhaushalt 2018

Allen Ausschussmitgliedern liegt der Haushaltsplan des Kindergartens für 2018 vor.

Den Kindergarten besuchen 63 Oelixdorfer Kinder. 11 Kinder kommen aus den Umlandgemeinden.

<u>Haushaltsansatz 2017</u>		<u>Haushaltsansatz 2018</u>
Elternbeiträge	168.500,-- €	144.100,-- €
Personalkosten	379.400,-- €	409.200,-- €

Die Elternbeiträge sind erhöht worden:

Betreuung 5 Std. von 140,-- € auf 145,-- €

U3 Kinder von 195,-- € auf 210,-- €

Herr Abromeit spricht den hohen kommunalen Anteil des Kindergartens „ Unter den Linden“ in Höhe von 295.200,-- € an.

Der erhöhte Zuschuss ergibt sich aus der Einrichtung einer neuen Gruppe im Kindergarten.

Es wird die Frage gestellt, welche Institution für die Überprüfung des Haushaltsplanes des Kindergartens zuständig ist.

Es wird angemerkt, dass der Haushalt durch die entsprechende Verwaltung des Kirchenkreises geprüft wird.

Beschluss:

Der Schul-, Sport- und Sozialausschuss empfiehlt, dem Haushaltplan 2018 für den Kindergarten zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

4.4. sonstige Mittelanmeldungen

Frau Pfeiffenberger spricht die Bestuhlung im Gasthof „ Unter den Linden“ an. Der Gasthof ist für ca. 200 Personen nutzbar. 27 Stühle sind bereits defekt. Die Stühle sind nicht mehr reparabel. Es sollen 200 Stühle und entsprechende Tische angeschafft werden.

Der Investitionshaushalt wird angesprochen. Über die Aufnahme von Krediten wird gesprochen.

Beschluss:

Der Schul-, Sport- und Sozialausschuss empfiehlt, 38.000,-- € für die Anschaffung von Bestuhlung und Tischen für die Gaststätte „Unter den Linden“ bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

5. Zuschussantrag des Oelixdorfer Musikzuges e.V.

Frau Pfeiffenberger bittet Herrn Möller vom Oelixdorfer Musikzug e. V. zu Wort. Allen Ausschussmitgliedern liegt der Antrag des Oelixdorfer Musikzuges e.V. vor. Herr Möller berichtet über die England-Fahrt, die alle 5 Jahre nach Cirencester stattfindet. Ca. 45 Mitglieder werden an der kommenden England-Reise teilnehmen. Eine Kostenaufstellung liegt dem Antrag bei.

Es wird ein Zuschuss durch den Oelixdorfer Musikzug e. V. in Höhe von 3.000,-- € beantragt.

Herr Möller verlässt wegen Befangenheit die Sitzung.

Beschluss:

Der Schul-, Sport- und Sozialausschuss empfiehlt, 3.000,-- € an den Oelixdorfer Musikzug e. V. als Zuschuss zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr Möller nimmt wieder an der Sitzung teil.
Herr Möller wird über den Beschluss informiert.

6. Zuschussantrag Verein Alte Kate Oelixdorf e.V.

Die Vorsitzende bittet Herrn Brooks von dem Verein Alte Kate Oelixdorf e. V. zu Wort. Allen Ausschussmitgliedern liegt der Antrag auf Zuschussgewährung in Höhe von 3.000,-- € vor. Herr Brooks erörtert das Konzept und bittet um Zuschussgewährung.

Es ist u. a. geplant, in Höhe von 3.000,-- € eine Teeküche einzurichten und sanitäre Anlagen zu installieren.

Außerdem wird die Förderung in Höhe von 15.000,-- € für Baumaßnahmen an der Alten Kate angesprochen. Nach einigen Rückfragen weist Herr Brooks darauf hin, dass es momentan nur um die Bezuschussung von 3.000,-- € geht.

Herr Brooks verlässt wegen Befangenheit die Sitzung.

Es wird angesprochen, dass keine konkreten Belege über die Planung der Maßnahmen vorliegen. Es schließt sich eine eingehende Diskussion an.

Herr Bertermann schlägt vor, dass noch ein entsprechendes Nutzungs- und Finanzierungs-konzept vorgelegt werden soll, um über den Antrag entscheiden zu können.

Beschluss:

Der Schul-, Sport- und Sozialausschuss bittet den Verein Alte Kate Oelixdorf e.V., vor der nächsten Finanzausschusssitzung ein Konzept einzureichen.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen
3 Enthaltungen

Herr Brooks nimmt wieder an der Sitzung teil.
Herr Brooks wird über den Beschluss informiert.

7. Beschaffung einer Bühne für die Gemeinde Oelixdorf

Frau Pfeiffenberger spricht die bisher vorliegenden Preisinformationen für die Bühne an. Sie hält die dort angegebenen Bühnenelemente für zu schwer, um diese transportieren zu können. Frau Pfeiffenberger stellt eine Ultra-Leicht-Bühne vor.

Die unterschiedlichen Preise der bereits vorliegenden Angebote werden angesprochen. Es wird darauf hingewiesen, dass die neue Bühne zweckentsprechend ausgestattet sein soll. Das Amt wird gebeten, Angebote für eine Ultra-Leicht-Bühne einzuholen.

Beschluss:

Der Schul-, Sport- und Sozialausschuss empfiehlt, die Mittel für 2018 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

8. Seniorenweihnachtsfeier 2017

Die Seniorenweihnachtsfeier findet am 10.12.2017 im Gasthof „Unter den Linden“ statt. Es werden ca. 350 Einladungen verschickt. Die Teilnehmerzahl liegt ca. bei 120 Personen. Um 10.00 Uhr ist Treffen zur Vorbereitung. Die Vorsitzende richtet den Appell an alle mitzuwirken.

9. Mitteilungen und Anfragen

- a) Das Architektenbüro Bley und Voss aus Breitenburg ist zur nächsten Sitzung des Schul-, Sport- und Sozialausschusses hinsichtlich der Machbarkeitsstudie der Grundschule über die Nutzung und Kapazität der Räumlichkeiten einzuladen.

- b) Herr Bertermann spricht an, dass vermehrt Pferdeäpfel auf den Straßen und auf den Bürgersteigen liegen. Herr Heuberger wird mit dem Reitstallbesitzer Kontakt aufnehmen.
- c) Es wird das Bauvorhaben an der Unterstraße beim Grundstück von Soosten angesprochen. Dort sollte eine Hecke neu gesetzt werden, da die alte Hecke nicht mehr besteht. Hier sind nur zwei kleine Sträucher gepflanzt worden.
- d) Herr Heuberger berichtet über das Gespräch mit Frau Johannsen. Frau Johannsen möchte mit einer kleinen Gruppe der Elternschaft im nächsten Jahr ein Kinderfest nach alter herkömmlicher Art (mit König, Musikzug durch das Dorf, Kindertanz im Gasthof „Unter den Linden“) veranstalten. Frau Johannsen berichtet über ihr Vorhaben. Es wird angemerkt, dass es sich hier um keine Schulveranstaltung handelt. Das Kinderfest sollte für Kinder ab 3 Jahren veranstaltet werden. Die Teilnahme sollte über eine Anmeldung erfolgen. Ein kleiner Beitrag wäre von jedem Teilnehmer zu zahlen. Frau Johannsen wird Firmen hinsichtlich Spenden ansprechen. Auch eine Sammlung ist geplant.
Herr Heuberger teilt mit, dass ein evtl. Fehlbetrag mit maximal 400,00 € durch die Gemeinde gedeckt werden könnte.
Der Finanzausschuss soll sich mit dem Thema befassen.